Amtsblatt der Gemeinde Oppach

August 2012

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

33. Bielebohlauf in Oppach

OPPACHER MINERALQUELLEN LÄUFER-CUP

Sonntag, 26.08.2012

im Sportstadion an der Lindenberger Straße

Start: 10:00 Uhr

Gestartet wird in den Läufen über:

20,0 km	Ranglistenlauf
12,0 km	Ranglisten- und Volkssportlauf
4,9 km	Ranglisten- und Volkssportlauf
	sowie
1,5 km	Volkssportlauf (Start 10:05 Uhr)

DLV 2012 GENEHMIGTER STRASSENLAUF ©

STARTMELDUNGEN

bis 24.08.2012 – 12.00 Uhr bitte unter Gemeindeverwaltung Oppach, Tel. 035872 - 38355 oder Fax: 035872 - 38380

im Internet unter www.wirinderlausitz.de

oder als Nachmeldung im Stadion
(8.00 bis 9.00 Uhr gegen eine Zusatzgebühr)

Mit freundlicher Unterstützung von:

OPPACHER MINERALQUELLEN

Gemeindeverwaltung Oppach und Tennisclub Oppach e. V.

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 27. Sitzung am 05.07.2012

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Dacherneuerung und Ausbau des Wohnhauses Am Damm 4.
(7 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes, von An- und Verbindungsbauten sowie PKW-Stellflächen auf dem Grundstück Brunnenstraße 3.
(7 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss nimmt die Schlussabrechnung der Maßnahme „Neubau der Brücke zur Tennisanlage“ zur Kenntnis.
(7 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fa. Mobil-Asphalt Rauch, Eibau, mit der Beseitigung der Winterschäden an kommunalen Straßen in Höhe der Angebotssumme von 16.168,39 € (brutto) zu beauftragen.
(6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

VERWALTUNGSAUSSCHUSS 18. Sitzung am 12.07.2012

In nichtöffentlicher Sitzung wurden im Verwaltungsausschuss die Themen „Grundstückspreise Wohnungsbaustandort Ahornweg“ und „Nutzungsatzung für das Haus des Gastes“ vorberaten.

GEMEINDERAT 44. Sitzung am 19.07.2012

Der Gemeinderat beschließt im Ergebnis der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Einzugsgebiet des Beiersdorfer Wassers die Festlegung des Hochwasserschutzzieles HQ 50 für die Ortslage Oppach. Der Abschlussbericht zur nachhaltigen Wiederaufbauplanung sowie die Maßnahmenübersicht gemäß des Schutzziels HQ 50 sind Bestandteile des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Beseitigung von Verlandungen im Bachlauf des „Beiersdorfer Wassers“ und des „Flössels“ an die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg zum Angebotspreis von 9.258,20 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.000,00 € zur Haushaltsstelle 1.6900.5100 (Unterhaltung Wasserläufe) zu.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung der Baumaßnahme „Sanierung Hochwasserschäden am Funktionsgebäude“ zur Kenntnis.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum Neubau eines Teils der Zaunanlage der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ an die Firma Bautzener Zaunbau GbR, Doberschau-Gaußig zum Angebotspreis von 19.839,14 € brutto zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt, dass die Flurstücke 437/8, 437/10, 437/11 und 437/21 des Wohnungsbaustandortes Ahornweg ab sofort zu einem Preis von 29,00 € je m² verkauft werden. Grundstückserwerber mit Kindern erhalten auf Antrag einen Rabatt von 4,00 € je m² pro Kind. Die Kinder müssen zum Haushalt des Erwerbers gehören und dürfen zum Tag des notariellen Kaufvertrages noch nicht volljährig sein. Im notariellen Kaufvertrag ist zu vereinbaren, dass sich der Grundstückserwerber verpflichtet, den gewährten Kinderrabatt an die Gemeinde Oppach zurückzuzahlen, wenn er das Grundstück innerhalb von 10 Jahren ab Kaufvertrag an einen Dritten veräußert.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Oppach zum Verein „Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.“ i. G. Vertreter der Gemeinde im Verein ist kraft Amtes der Bürgermeister.
(10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Entwurf einer Satzung zur Nutzung des Schützenhauses Oppach (Haus des Gastes) zu erarbeiten.
(1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen - **abgelehnt**)

Anmerkung: Die o. g. Beschlussvorlage war durch die Fraktion Oppacher Bürgerliste eingebracht worden. Im Ergebnis der Beratungen in den Fraktionen, im Verwaltungsausschuss und im Gemeinderat wurde von der Fraktion Freie Wähler in dieser Sache folgender Änderungsantrag gestellt und vom Gemeinderat bestätigt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach beschließt, die Verwaltung zu beauftragen für das Haus des Gastes „Schützenhaus“ bis Ende 2012 eine Gebührenkalkulation zu erstellen und

Redaktionsschluss

Amtsblatt September:
28.08.2012

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
07.09.2012

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

das Ergebnis dem Gemeinderat in der ersten Sitzung des Jahres 2013 vorzulegen. Danach soll der Gemeinderat entscheiden, ob eine Satzung erstellt oder weiterhin nach einer Entgeltordnung verfahren wird.
(6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Im Monat August legen der Gemeinderat und die Ausschüsse eine Sommerpause ein.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am Donnerstag, dem

20. September 2012

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Grundstückspreise am Wohnungsbaustandort Ahornweg gesenkt!

Zusätzlich: Kinderbonus!

Der Gemeinderat hat am 19.07.2012 beschlossen, dass der Grundstückspreis am Wohnungsbaustandort Ahornweg von 36,81 €/m² auf 29,-- €/m² abgesenkt wird.

Zusätzlich gibt es nun auch einen Kinderbonus. Pro Kind, das im Haushalt der Bauherrschaft lebt, werden 4,-- €/m² vom Kaufpreis erlassen.

Aktuell gibt es am Ahornweg noch 4 freie Bauparzellen. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 513 und 680 m².

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin mit der Gemeindeverwaltung Oppach unter 035872/383-0 oder senden Sie eine E-Mail an rathaus@oppach.de.

www.oppach.de/wohnbaustandort.html

Neue Formulare erhältlich

Für folgende häufiger vorkommende Anlässe wurden durch die Gemeindeverwaltung Oppach Antragsformulare erstellt:

- Antrag auf Ausnahmegenehmigung betr. Schutz der Nachtruhe gemäß § 7 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf
- Antrag auf Erlaubnis zum Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz.

Diese Antragsformulare sind im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung im Rathaus erhältlich.
Darüber hinaus können diese Formulare auch unter „www.oppach.de/ortsrecht.html“ von der Homepage der Gemeinde Oppach herunter geladen werden.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren
am

10.08.	Gerda Hentschel	zum 77.
11.08.	Gert Krüger	zum 70.
11.08.	Johanna Marschner	zum 90.
12.08.	Hildegard Schneider	zum 75.
13.08.	Gert Frank	zum 72.
13.08.	Helga Hentschel	zum 74.
13.08.	Margot Scharbert	zum 76.
14.08.	Ingeborg Enge	zum 72.
15.08.	Ingeborg Swoboda	zum 76.
16.08.	Günter Bode	zum 77.
18.08.	Charlotte Pusch	zum 83.
19.08.	Paul Tammer	zum 79.
20.08.	Karla Liebsch	zum 71.
20.08.	Dieter Müller	zum 77.
21.08.	Ruth Engel	zum 77.
22.08.	Heinz-Werner Jacob	zum 76.
22.08.	Renate Mildner	zum 76.
26.08.	Marianne Richter	zum 84.
27.08.	Dieter Hänchen	zum 73.
28.08.	Christa Hauptmann	zum 75.
30.08.	Dieter Lange	zum 72.
01.09.	Brigitte Heinsch	zum 71.
01.09.	Günter Hölzel	zum 73.
04.09.	Gisela Dreßler	zum 72.
07.09.	Roswitha Sacher	zum 72.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

23.08.	Käte Rückert	zum 88.
30.08.	Margot König	zum 87.

Geburtstag

Missbräuchliche Nutzung öffentlicher Erholungsplätze

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wiederholt wurden an das Ordnungsamt Hinweise herangetragen, dass öffentliche Erholungsplätze vor allem durch Jugendliche missbräuchlich verwendet werden. Dabei werden die Plätze stark vermüllt. Häufig werden kommunale Einrichtungen beschmutzt oder beschädigt. Auch illegale Lagerfeuer werden abgebrannt. Vor allem entlang des Oppacher Brunnenpfades / Bergweg finden vermehrt solche Treffen statt.
Die Aufräumarbeiten müssen durch den Bauhof durchgeführt werden, der eigentlich wichtigere Aufgaben hat. Die Kosten dieser Mehrbelastung für den Bauhof sind für die Gemeinde nicht unerheblich.

Gemäß § 4 i. V. m. § 7 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf sind die o. g. Verhaltensweisen und Handlungen **verboten und können mit einen Bußgeld von bis zu 500 € geahndet** werden!

Wir fordern unsere jugendlichen Mitbürger zu einer angemesseneren Verhaltensweise auf. Hinweise über Vergehen dieser Art werden im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach entgegengenommen (Tel. 38329).

Steffen Tammer, Ordnungsamt

An alle Steuerzahler zur Erinnerung!

Am **15. August 2012** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuervorauszahlung**
- **Hundesteuer**
- **Garagengebühr**
- **Nutzungsentgelt**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Corinna Schmidt, Gemeindekasse

Pětiměstí Fünfgemeinde

11. Jahrgang der Veranstaltung „Musik verbindet Nachbarn“ auf dem Jüttelsberg

Am Sonntag, dem 27. Mai 2012, fand in Království (Königswalde) unter dem Fernsehturm auf dem Jüttelsberg bereits das 11. Treffen der Bürger der Fünfgemeinde statt – das sind Šluknov (Schluckenau), Jiříkov (Georgswalde), Oppach, Neusalza-Spremberg, Ebersbach-Neugersdorf und Sohland statt. Das Treffen erfolgte im Rahmen der Veranstaltung „Musik verbindet Nachbarn“.

Der Verlauf war schon traditionell: sonniges Wetter, einige hunderte Teilnehmer von beiden Seiten der Grenze bei guter Laune, ausreichend gutes Essen und Getränke und eine tolle Kapelle „Peleton“, die zur Freude der Besucher die klassische Blasmusik, aber für die jüngere Generation auch moderne Musik gespielt hat. Außer den Wanderern kamen auch Reiter und Radfahrer. Die Teilnahme der Bürger aus den Orten von der tschechischen und deutschen Seite der Grenze war wirklich zahlreich. Die Bürgermeister der in die Fünfgemeinde verbundenen Orte haben so wie jedes Jahr den angenehmen Nachmittag mit einem Trinkspruch eröffnet und in einer kurzen Begrüßung allen Anwesenden gute Unterhaltung gewünscht.

Projekte der Fünfgemeinde

Die Stadt Šluknov (Schluckenau) hatte bei der Euroregion Neiße im Rahmen des „Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße im Programm Ziel 3 BRD-CZ“ Erfolg mit dem Fördermittelantrag für das Projekt „Musik verbindet Nachbarn“. Frau Eva Džumanová, Bürgermeisterin der Stadt, konnte am 16. Juli 2012 in Liberec, Sitz der Euroregion Neiße, den Fördervertrag in Höhe von 8.840 €, was 85 % der gesamten Kosten dieses Projekts sind, unterzeichnen. Das Projekt dauert vom 24.05.2012 bis zum 30.06.2013. Im Rahmen des Projekts wird eine ganze Reihe der grenzüberschreitenden Veranstaltungen der Fünfgemeinde, d. h. des informellen Bündnis zweier tschechischer und vier deutscher Städte und Gemeinden, das schon eine mehr als 10-jährige Tradition hat, verwirklicht.

Aus dem Projekt zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen 2007-2013 wurde schon die Veranstaltung im Mai „Musik verbindet Nachbarn“, die auf dem Jüttelsberg in Království (Königswalde) stattgefunden hat, unterstützt.

Am 29. September 2012 ist eine gemeinsame tschechisch-deutsche Wanderung durch die Landschaft um Šluknov geplant.

Als weitere Veranstaltung soll ein Fußballturnier der Fünfgemeinde unter Teilnahme von 8 Mannschaften in Sohland stattfinden.

Im Mai 2013 soll dann ein weiterer Jahrgang der gemeinsamen Veranstaltung „Musik verbindet Nachbarn“, wieder auf dem Jüttelsberg, ausgerichtet werden. Diese gemeinsamen Veranstaltungen in der Form von informellen Treffen helfen Barrieren und Vorurteile abbauen, gemeinsame Probleme lösen und die gegenseitige Partnerschaft und Freundschaft vertiefen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist die Schaffung eines Archivs der Fünfgemeinde über die 12 Jahre seit Bestehen.

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investitionen in Ihre Zukunft.

Das Projekt wurde mitfinanziert aus dem ERDF (Europäischer Fonds für regionalen Entwicklung – Kleinprojektfonds Ziel 3 2007-2013) mittels des Euroregion Neiße

Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2007-2013.

EUROREGION neisse–nisa–nysa

Ziel 3 | Cíl 3

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Postkartengrüße aus Oppach

Da die Bestände an Ansichtskarten der Gemeinde Oppach aufgebraucht sind, plant die Gemeindeverwaltung die Neuauflage einer Postkarte von Oppach. Angedacht ist eine Karte mit 4 bis 6 Einzelbildern.

Wir rufen alle interessierten Oppacherinnen und Oppacher auf, uns dabei behilflich zu sein und **bis Ende September 2012** entsprechende Fotos bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Das Bildmaterial sollte folgenden Anforderungen genügen:

- für Oppach typische Motive (keine „Allerweltsfotos“)
- möglichst hochauflösende digitale Fotos
- bei Papierbildern bitte Hochglanzfotos
- kostenloses Verwertungsrecht durch die Gemeinde

Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail zusenden (Adresse: rathaus@oppach.de) oder persönlich im Sekretariat der Gemeindeverwaltung abgeben.

Wir freuen uns schon auf Ihre Fotos!

Mitteilung aus der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek Oppach bleibt vom **3. bis 19. September 2012** wegen Urlaub geschlossen.

Magret Schmidt

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Donnerstag
23. August 2012

Blaue Tonne
Dienstag
28. August 2012

Problemmüllsammlung

Am Freitag, **24. August 2012**, steht **von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

10.08.12 19.00 Uhr Grundübung
verantw.: Kamerad Tino Pätzold

26.08.12 10.00 Uhr Absicherung Bielebohlauf
verantw.: Kamerad Martin Golbs

07.09.12 19.00 Uhr Grundübung
verantw.: Kameradin Fanny Protze

Dienste der Jugendwehr

11.08. bis 17.08.12 Zeltlager

Lesekinder Görlitz
So liest eine ländliche Region

Sonderveranstaltungen zum Abschluss

Das Leseprojekt „Lesekinder Görlitz – So liest eine ländliche Region“ bot den zukünftigen Schulanfängern sowie Erstklässlern Sonderveranstaltungen der unterschiedlichsten Art. Lesungen mit Autoren, Puppenspielern, kreatives Gestalten sowie ein Theaterstück im „Traumpalast“ Mittelherwigsdorf, boten den Kindern eine große Vielfalt.

Wieder ist ein Jahr vorüber und wir freuen uns, dass das Leseprojekt bis 2015, mit viel Unterstützung der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft Löbau sowie der drosos-Stiftung, verlängert wurde. Neue Veranstaltungen für das kommende Schuljahr sind in Planung. Die Stiftetaschen für die ABC-Schützen sind an die Kindertagesstätten verteilt, wieder mit dabei ein Lesezeichen, eine kleine Nascherei und ein Bibliotheksgutschein. Die Kinder können diesen in einer Bibliothek ihrer Wahl einlösen. Das Leseprojekt übernimmt für das erste Jahr die Bibliotheksgebühr.

Neu im Projekt werden Lesungen schon ab den Mittelgruppen sein. Und hier möchte ich mich an Sie wenden. Wer sich vorstellen kann, mit Kindern ab 3 Jahren zu arbeiten, ist herzlich bei uns willkommen. Weitere Einzelheiten zum Projekt und dessen Ablauf erfahren Sie auf unserer Homepage www.lesekinder-goerlitz.de oder einfach durch einen Anruf bei mir im Büro unter 03586/364125, in der Stadtteilbibliothek Oberland, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf.

Unseren ABC-Schützen wünschen wir einen tollen Schulanfang und eine gut gefüllte Zuckertüte, den fast Zweitklässlern sonnige Sommerferien und weiterhin eine super Schulzeit.

Vielen Dank an alle Einrichtungen und Lesepaten unseres Projektes. Auch Ihnen einen erholsamen Sommer und auf ein baldiges Wiedersehen.

Uta Weinhold
und das „Lesekinder“-Team

Pfiffikus
– Neuigkeiten aus der Kita –

Das Sommerfest auf der Wiese....

…ist nun auch schon wieder lange vorbei. Es war ein sehr schönes Fest für Kinder und Erwachsene. Unser Kindergarten verwandelte sich gemäß unserem Moto wahrhaftig zu einem Platz für ein geselliges Miteinander. Im Vorfeld übten unsere Kinder das Lied vom Sommerfest mit Begeisterung, ein echter „Ohrwurm“, mit dem unsere Gäste begrüßt wurden. Das vielfältige Programm wurde von der Musikschule, Herrn Männel, der Naturschutzbehörde und dem Frauenring unterstützt und sorgte für Kurzweil. Besonders gefielen unsere tollen Tombolapreise, die ein echter Hingucker waren. Auch das Flechten der Blumenkränze mit den gesponserten und von Kindern mitgebrachten Blumen setzte einen schönen, zum Thema passenden Akzent.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren, die wir hier nicht alle erwähnen können, für die tollen Sachpreise und die zahlreichen Geldspenden bedanken. Unser Team weiß es sehr zu schätzen, wäre doch ohne ihre Unterstützung so ein Fest auf diesem Niveau nicht möglich. An alle anderen Mitwirkenden und Helfern geht ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Wir denken, es war ein erlebnisreiches Fest für unsere Kinder. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass so viele Gäste mit ihrem Erscheinen ihr Interesse und ihre Wertschätzung an unserer Kita verdeutlicht haben. Dafür hat sich unser aller Mühe gelohnt.

„Olympische Spiele 2012“ in der Kinderkrippe Oppach

Mit einer fröhlichen Eröffnung begannen am Mittwoch, 18.07.2012, die „Olympischen Wettkämpfe“ im Springen, Werfen und Laufen. Alle Kleinen und Großen hatten viel Spaß und gaben ihr Bestes. Denn Bewegung macht klug, Bewegung macht fit und deshalb machen in Oppach auch schon die Krippenkinder mit.

Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Am 28.06.2012 war endlich der große Tag für unsere Vorschulkinder gekommen. Das Abschlussfest mit der Zuckertütenübergabe stand bevor. Gegen 9.00 Uhr stiegen 15 aufgeregt schnatternde Vorschulkinder in den wartenden Bus. Und ab ging die Fahrt ins Blaue. Es wurde gerätselt, wohin wohl die Fahrt gehen würde und viele Ziele wurden in Betracht gezogen. Wir fuhren Richtung Löbau, am Fernsehturm vorbei und bogen von der Hauptstraße ab. Es ging durch kleine Dörfer und an Wiesen und Feldern vorbei. Plötzlich meinte Louis: „Ich weiß jetzt wo es hingeht. Da war ich schon mal, wir fahren auf den Eselhof.“ Nun kannte die Freude kein Ende und wieder schnatterten alle durcheinander. „Ich will reiten, ich nicht, ich überleg es mir noch.“

Auf dem Hof angekommen erwartete uns Herr Herrmann und begrüßte uns auch im Namen seiner Esel ganz herzlich. Er erzählte uns, was wir heute alles erleben werden: Eine Kutschfahrt, reiten auf den Esel, die Tiere danach versorgen, Ziegen auf die Weide führen, mit dem Hund Gassi gehen und Meerschweinchen, Katzen und Kaninchen beobachten und streicheln.

Aber vom Zuckertütenbaum kein Wort. Ob es überhaupt einen geben wird? Dann aber ging es schon los. Wir stiegen in die Kutschen und ganz mutige auf den Eselrücken. Unsere Erzieherinnen hatten auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. So mussten sie eine Kutsche führen und da die Esel nicht das machen wollten, was die beiden vorhatten, maßen Frau Siede und Frau Möckel ihre Kräfte mit den Eseln. Das war sehr lustig und wir hatten unseren Spaß daran. Auch über den Vorfall mit den Eseläpfeln und den grün bespritzten Hosen von Frau Möckel haben alle lachen müssen. Zurück zum Hof versorgten wir die Esel mit Futter und putzten sie ganz sauber. Dann erst waren wir dran. Wir hatten jetzt richtig Hunger und mit großem Appetit verspeisten wir unser Mittagessen. Frische Brötchen, Würstchen, Eier, Gurke, Möhren, Äpfel und kleine Leckerlis rundeten das köstliche Mahl ab. Unseren Durst stillten Oppacher Erfrischungsgetränke.

Aber wo war der Zuckertütenbaum? Aufgeregt liefen wir durch den Garten und suchten alle Bäume danach ab. Aber vergeblich. Etwas enttäuscht liefen wir zurück - aber was war das denn? Da trottete Esel Eddy um die Hausecke und auf seinem Rücken im Korb unsere Zuckertüten. Da kannte der Jubel kein Ende mehr. Glücklich nahmen wir die Tüten in Empfang. Wir spielten noch etwas und führten die Ziegen spazieren und verfütterten die restlichen Möhren und Äpfel an unsere Esel. Dann hieß es Abschied nehmen.

Zufrieden und müde fuhren wir wieder Richtung Oppach. Im Kindergarten angekommen erwartete uns ein festlich gedeckter Kaffeetisch mit leckerem Kuchen. Ein Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Liebe Vorschulkinder, als stolze, zukünftige Schulkinder werdet ihr uns nun bald verlassen. Wir wünschen euch einen fröhlichen Schuleintritt, eine riesige Zuckertüte, viel Erfolg und Spaß beim Lernen. Lernt fleißig, seid eifrig und wissbegierig. Habt Freude an neuen Dingen und lasst euch durch Misserfolge nicht unterkriegen.

Das wünschen euch eure Erzieherinnen
Frau Siede und Frau Möckel
und alle Erzieherinnen der Kita Pfiffikus

Aus unserer Grundschule

Von der Milch zum Pizzakäse

Im Rahmen des landwirtschaftlichen Projektes hatten wir, die Klassen 2 a und 2 b der Grundschule Oppach, die Gelegenheit, den Agrarbetrieb „Am Bieleboh“ zu besuchen. Wir wurden am Dienstag, dem 26. Juni 2012, von Herrn Ludwig, dem Leiter des Unternehmens, empfangen. Begleitet wurden wir auch wieder von den Auszubildenden für landwirtschaftliche Berufe, die wir schon von einem früheren Unterrichtsangebot kannten. Mit Kakaomilch und verschiedensten Joghurtsorten wurden wir herzlich begrüßt und bewirtet. Danach konnten wir die Ställe mit den Kühen und Kälbchen, den Melkstand, das Lager für Futtermittel, die Technik und die hochmoderne Biogasanlage zur Energiegewinnung besichtigen. Unsere Begleiter fanden kindgemäße Worte zur Erläuterung, sodass wir Schüler die vielen täglichen Aufgaben in einem milchproduzierenden Betrieb gut verstanden. Natürlich leuchteten unsere Augen beim Anblick der kleinen Kälbchen, die wir natürlich auch streicheln durften. Doch wir verstanden auch, wie schwer und verantwortungsvoll der Umgang und die Arbeit mit Tieren sind. Besonders erstaunt waren wir als wir erfuhren, dass der Käse auf unserer Pizza auch mit der Milch aus Beiersdorf hergestellt wird.

Herzlichen Dank für dieses Erlebnis eines ganz besonderen Wandertages an Herrn Ludwig und seine Mitarbeiter.

Die Schüler der Klassen 2 a und 2 b

Gelungener Schulabschluss der Klasse 4 a

Um den Abschied voneinander etwas zu erleichtern, hatten wir zum Schuljahresende noch zwei schöne Veranstaltungen geplant.

Am 13.07. trafen sich die Schüler nachmittags auf dem Wanderparkplatz an der „Erntekranzbaude“. Dort erwartete sie Outdoor-Spezialist Sören May aus Carlsberg zu einer Schatzsuche. Nachdem die Kinder

im Wald über Seile geklettert, Fragen beantwortet, geheimnisvolle Schlüssel gefunden und mit Pfeil und Bogen geschossen haben, fanden sie den Schatz schließlich in Crostau auf der „Isabella“. In der Zwischenzeit haben die Eltern schon leckere Bratwurst vorbereitet. Vielen Dank an Herrn May für das tolle Abenteuer.

Am 19.07. fand dann im Haus des Gastes in Oppach die offizielle Verabschiedung mit Zeugnisübergabe an die vierten Klassen statt. Danach gingen die Eltern und Schüler der Klasse 4 a zum „Heimatmuseum“ gleich neben dem Biomarkt. Bei einem Rundgang durch das Museum erläuterte Herr Christian Sensenschmidt sachkundig den Kindern, wie die Leute früher gelebt haben und wie mühevoll sie sich ihr Brot erwerben mussten. Dabei durfte jeder die ausgestellten Geräte auch anfassen und sogar bedienen. Zwischenzeitlich hatten die Eltern ein Büffet aufgebaut. In gemütlicher Runde konnten sich die Kinder von ihrer Klassenlehrerin Frau Hille und ihrer Hortnerin Frau Funke verabschieden. Alle hatten sich noch viel zu erzählen, so dass es ein schöner Abschlussabend wurde. Wir danken der Familie Sensenschmidt recht herzlich, dass sie uns ihre Räume zur Verfügung gestellt haben, insbesondere Herrn Sensenschmidt für die Führung durch sein Museum!

Zum Abschluss möchten wir nochmals der Klassenlehrerin Frau Hille für ihr Engagement und ihre Geduld bei der Arbeit mit den Schülern danken. Aber auch an alle anderen Lehrer der Grundschule Oppach sowie der Leiterin Frau Bergmann-Löwa herzlichen Dank!

Danke an alle, die die Ganztagsangebote für die Kinder so abwechslungsreich gestaltet haben. Insbesondere Herrn Männel, der seine jungen Puppenspieler weit über die Grenzen von Oppach hinaus bekannt gemacht hat, indem er ihre lustigen Stücke bei „You Tube“ einstellte.

Und wir danken den Hortnerinnen für die liebevolle Betreuung außerhalb der Schule.

Katrin Albrecht, im Namen der Schüler und Eltern der Klasse 4 a

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Schulfest, Genussmarkt und noch mehr ...

Gerade erst von der Auszeichnungsveranstaltung zum „Sächsischen Schulpreis“ zurückgekehrt, ging es für unsere Schüler und Lehrer gleich weiter mit der Vorbereitung unseres Schulfestes am 22.06.2012, des Genussmarktes der Stadt Neusalza-Spremberg am 23./24.06.2012 und weiteren Höhepunkten.

Ein ganz großes Kompliment muss an dieser Stelle einmal allen Beteiligten ausgesprochen werden. Was unsere Jungen + Mädchen und verantwortlichen Kolleginnen unserer Schule leisten, geht weit über ihre Unterrichtsarbeit hinaus, erfordert höchsten persönlichen Einsatz und viel Freizeit. DANKESCHÖN!

Es waren wieder 3 tolle Tage . . .

Am **Schulfestvormittag** hatten alle Schüler die Möglichkeit, sich auf vielfältige sportliche Weise zu betätigen. Derweil waren unsere Künstler eifrig damit beschäftigt, die Schule zu schmücken – mit viel Kreativität und Einfallsreichtum – oder für die Auftritte am Nachmittag zu proben: die Chorohrwürmer, Schauspieler, Artisten, Karatesportler, die Tänzerinnen und Turner und auch unsere Stadtführer. Übrigens waren es unsere Schüler aus dem Bereich der Neigungskurse und der Schulhausgestaltung, die die prächtigen Hinweisschilder (-arme) für den Genussmarkt angefertigt haben! Ab 17:00 Uhr eröffneten wir mit vielen Gästen unser **Amphitheater** und erstmals zeigten wir an dieser Stelle des Schulhofes unser Programm. Welche Schule hat das noch zu bieten? Ein Platz für Kunst und Kultur ganz für die Schüler!
Ab 18:30 Uhr ging es dann wieder sportlich zu: Eltern-, Schüler- und Vereinsmannschaften traten in einem Volleyballturnier an und hatten, vom Ehrgeiz gepackt, viel Spaß. Die 10. Klassen sorgten für das leibliche Wohl und konnten sich für das bevorstehende Abschlussfest gleich noch ihre Klassenkasse füllen.

Vielen Dank allen aktiven Schülern und Eltern, an unser Sportlehrerteam, Frau Engwicht , Frau Loschke, Frau Krenz, Frau Nitsche, den vielen Helfern backstage, dem Bauhof, unseren Firmen und Sponsoren, Frau Hempel mit ihren Mitarbeiterinnen des Schulclubs und vor allem an den Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg sowie den Mitgliedern des Stadtrates.

Und es gab an diesem Tag gleich noch einen Höhepunkt: Die 9. Klassen führten ihr **Bewerbungstraining** durch. Dazu kamen sie „gestriegelt und gebügelt“ mit ihren fertigen Bewerbungen und Berufswahlpässen in die Schule und bewarben sich probehalber

bei einem Unternehmen, das ihren beruflichen Interessen entsprach. Zahlreiche Firmen der Region hatten ihre Bereitschaft erklärt, uns zu unterstützen.

Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders an Susann Israel und das Team der WTH-Lehrer. Es war ein toller Tag, den wir gern als Tradition fortführen möchten.

Am Samstag ging es gleich weiter mit unserem **Showprogramm** auf der Bühne des Obermarktes. Wie immer verstanden es unser Chor und alle Beteiligten, die Zuschauer mitzureißen und brachten so richtig Stimmung für die Besucher des Genussmarktes. Im Anschluss sahen wir eine Modenschau des Kaufhauses „Spreequelle“ – natürlich mit unseren Schülern.

Am Sonntag schlüpften Schüler und Lehrer des Theaterneigungskurses in die Kostüme historischer Persönlichkeiten der Stadt Neusalza-Spremberg und waren als Stadtführer unterwegs. Viel gefragt und fotografiert berichteten sie den Gästen über die Stadt und deren Geschichte.

Danke an die Schüler der Theatergruppe, Claudia Israel und Kerstin Knoth.

Am 13. Juli fanden die **Abschlussfeiern** der 10. Klassen und der Hauptschüler aus der Klasse 9 statt.

Vom 14. - 21. Juli besuchten 11 unserer Schüler, die eine 2. Fremdsprache erlernen, ein **Jugendtreffen** in Donzdorf, der Partnergemeinde von Neusalza-Spremberg, und trafen dort mit französischen und spanischen Jugendlichen zusammen.

Es geht also wie immer aktiv weiter an unserer Mittelschule.

Astrid Seibt, Schulleiterin

Es waren wunderbare Jahre!

10 Jahre Schule lassen wir hinter uns. Bevor die Prüfungen begannen, haben wir am Freitag, dem 25.05.2012, unseren letzten Schultag gefeiert. Bunt bemalt, verrückt gekleidet und mit Haaren, die in sämtliche Richtungen standen, so haben wir diesen Tag zu einem farblichen Spektakel gemacht. Dabei durften unsere extra für diesen Anlass gedruckten T-Shirts natürlich nicht fehlen. Diese konnten wir mit Hilfe von Sponsoren finanzieren.

Deshalb möchten wir uns bei der Tischlerei Loschke GmbH, dem Holztreppenbau Kai Loschke, der Bäckerei Günter Becke, der Allianz Generalvertretung Torsten Bitterlich, der Grenzlanddrogerie Oppach, dem Baubetrieb Steffen Stosch, der Unterhaltungsmusik Kapelle „Kontur“ und Herrn Christoph Heinke für Ihre großzügigen Spenden bedanken!

Abschlussklasse 10 a

Berufsorientierung einmal anders

Wir, 15 interessierte Schüler der 7. und 8. Klassen, waren mit Frau Würsig und Frau Israel am 26.06.2012 auf der Landesgartenschau in Löbau und erfuhren viel Wissenswertes über den Beruf des Landschaftsgärtners. Wir haben nicht nur erfahren, dass man in Mathe, Geografie, WTH/S, Kunsterziehung und Physik gute Noten haben muss, was die Ausbildungsinhalte sind, sondern haben auch gleich mal Einiges erprobt. Wie wird ein Grundstück vermessen oder wie bekomme ich einen geraden Gartenzaun hin – wir haben es mit einem Nivelliergerät ausprobiert. Auch das Mikroskopieren und Bestimmen von Baumarten standen mit auf dem Programm. Am meisten hat uns jedoch das Verlegen von Granit- und Betonpflaster gefallen. Auf einem Stückchen Weg haben wir die Vorbereitungsarbeiten wie das Abziehen erledigt. Anschließend konnten wir uns sogar im Pflastern testen. Das hat uns viel Spaß gemacht! Mit vielen Informationen vom Beruf des Landschaftsgärtners, aber auch mit wunderschönen Bildern und Eindrücken von der Landesgartenschau sind wir wieder nach Hause gefahren.

Was führt die jüngsten und die ältesten Oppacher zusammen ...

… älteren Menschen Freude bereiten. Ja, viel Freude macht es unseren Senioren im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“, wenn uns die Kleinsten aus Oppach, also die „Pfiffikusse“ besuchen. Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden. Davon profitieren die jüngsten wie auch ältesten Einwohner der Gemeinde gleichermaßen. So bringen die Kindergartenkinder schon seit einigen Jahren an runden Geburtstagen den Bewohnern ein Geburtstagsständchen, was für viele Bewohner meist das schönste Geschenk ist und sich eine Freudenträne oft nicht unterdrücken lässt. Auch die Darbietungen zur Vogelhochzeit erfreuen jährlich unsere Senioren, dafür bedanken sie sich mit ein paar Naschereien und kräftigem Applaus bei den kleinen Vögelchen der Kita.

Aber auch unsere Heimbewohner haben sich gedacht, wir könnten doch auch mal den Kindergarten besuchen. Und somit waren sie in diesem Jahr in einer Woche gleich zweimal dort. Ein Ausflug der Rollstuhlfahrer gemeinsam mit Mitarbeitern des Deutschen Frauenrings führte uns auf das Gelände der Kindereinrichtung, wo Hort- und Krippenkinder ein kleines Programm für die, wie von den Kindern meist liebevoll genannten „Omas und Opas“ aufführten. Das Lächeln in den Gesichtern der Besucher zeigte uns die Freude, die die Kinder auslösten und an diesem Nachmittag den Heimalltag verschönten.

Mit einigen Bewohnern besuchten wir dann wenige Tage später auch das Blütenfest des Kindergartens, welches den teilnehmenden Senioren wieder sehr gefallen hat.

Auf diesem Wege möchten wir uns für diese schönen Momente ganz herzlich bedanken und wünschen uns weiterhin viele solche freudebringende Erlebnisse für die Heimbewohner.

„Tag der offenen Tür“ anlässlich 15 Jahre Haus „Sonnenblick“

Am Samstag, dem 08.09.2012, in der Zeit von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr möchten wir Interessierten die Chance geben, unsere Einrichtung kennenzulernen.

Es erwartet Sie unter anderem ein musikalischer Nachmittag mit dem Duo Oberlausitz, dem Schulchor der Mittelschule Neusalza-Spremberg, Cafeteria, Hüpfburg, Kinderschminken und Führungen durch unser Haus mit Informationen zur modernen Pflege von heute.

Das Team des Altenpflegeheimes Oppach freut sich auf Ihren Besuch.

Altenpflegeheim Oppach „Haus Sonnenblick“

18. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, 08. September 2012, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die 18. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer INSGESAMT MAXIMAL **2 BANANENKISTEN** MIT BEKLEIDUNG +SPIELSACHEN UND HÖCHSTENS 4 PAAR SCHUHE an.

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Herbst- und Winterkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe oder Stiefel (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (NUR MIT GÜLTIGER E-NORM), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Bodys und Socken nur noch im 3-er oder 5-er Pack).

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, intakte und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank! Kaputte, oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am 28.08.2012 bei

Andrea Kunze	035872 41233 (17.00 – 19.00 Uhr)
Bianka Kuhne	035872 21602 (09.00 – 10.00 Uhr)
Diana Schäfer	0152/01591065 (09.00 – 10.00 Uhr).

Geben Sie bitte Ihre Bankverbindung für die Auszahlung an. Es werden aus Platzgründen **80 Nummern** vergeben. **Jeder Teilnehmer** (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) **muss sich anmelden**.

Die **ANNAHME** der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt:
- am Donnerstag, den 06.09.2012, von 19.00 bis 20.00 Uhr
- am Freitag, den 07.09.2012, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die **RÜCKGABE** der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 08.09.12 von 17.00 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden gespendet.

Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken hiermit den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde!

Mitteilung aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr
Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

Dienstag 07.08. 9.30 Uhr
Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“

Mittwoch 08.08. 14.30 Uhr
Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde: „Quiznachmittag“

Dienstag 21.08. 9.30 Uhr
Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

Hallo Kinder der Grundschule Oppach:
Auf zur Nachtwanderung am

Mittwoch 29.08. 18.00 Uhr
bis 22.00 Uhr Grundschule Oppach

VORSCHAU SEPTEMBER 2012

Dienstag 04.09. 9.30 Uhr
Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“

Donnerstag 06.09. 13.30 Uhr
Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Telefon/Fax: 035872/33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Freundeskreis Heimatgeschichte

Morgenlandfahrer-Museum Leutwitz – Museumsbesuch der besonderen Art

In einem ehemaligen Erbrichter-Hof in Leutwitz bei Göda präsentiert der Orientreisende Ernst-Ulrich Walter seine Sammlungen fremder Kulturen. In den 1960er Jahre begann er mit dem Sammeln orientalischer, fernöstlicher und nordafrikanischer Kostbarkeiten. Der Freundeskreis Heimatgeschichte besuchte am 18. Juli 2012 auf Anregung von Annelies Schulz das außergewöhnliche Museum.

Gleich in der Diele taucht man in eine andere Welt ein: Leopardenfelle, Speere, Bodenvasen und Buddhas geben bereits einen Vorgeschmack auf das, was den Besucher erwartet. Noch ahnt man nichts von der Vielfalt und dem Überfluss. Die Tochter des Hauses geleitet uns in den ehemaligen Kuhstall. Das alte Gewölbe wird von Granitsäu-

len getragen. Die kleinen Fenster lassen nur wenig Licht in den weiten Raum, der vollgepackt ist mit Ausstellungsstücken. Dazwischen finden sich Sitzgelegenheiten vom schweren Fauteuil bis zum wackligen Hocker. Auf einer großen Couch sitzend, empfängt uns der altehrwürdige Hausherr und bittet uns, Platz zu nehmen. Im fahlen Schein einer altertümlichen Stehlampe erzählt er uns seine Lebensgeschichte.

Geboren 1919 im Isergebirge wuchs er unbeschwert auf, besuchte das Gymnasium, verbrachte auch einige Zeit in seinem jetzigen Anwesen in Leutwitz, das früher sein Großvater besaß. Schon mit 15 Jahren fuhr der spätere Weltenbummler mit dem Fahrrad bis nach Neapel. In Breslau studierte er Jura. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde er 19-jährig eingezogen und entkam später als einer der wenigen Überlebenden dem Kessel von Stalingrad. Nach Kriegsende versteckte er sich wochenlang in den Alpen, um der Gefangenschaft zu entgehen. Er hatte Glück. Er kehrte jedoch nicht in seine Heimat zurück, sondern ging „in den Westen“. Dort beendete er sein Jurastudium und gründete in Wuppertal eine eigene Kanzlei. Seine geschäftlichen Reisen führten ihn nach Asien und Afrika. Unter seinen Mandanten war u. a. der Schah von Persien. Der zahlte nicht nur mit Barem, sondern übergab als Lohn auch die eine oder andere Kostbarkeit. Zusammen mit den vielen mitgebrachten Reiseandenken wuchs im Laufe der Jahrzehnte eine beachtliche Sammlung, die ein normaler Hausstand nicht fassen kann. Aus der puren Freude an schönen Dingen entwickelte sich seine Sammlerleidenschaft. Dabei betont Ernst-Ulrich Walter, dass er nichts geerbt, sondern alles selbst finanziert habe. Nach dem Erwerb des ehemaligen Familiensitzes in Leutwitz im Jahre 1991 brachte er seine Sammlung hierher und begann Stück für Stück mit dem Aufbau des Museums. Heute kann der Besucher 20 Räume besichtigen.

Nach den einführenden Worten von Ernst-Ulrich Walter zeigt uns seine Tochter die Sammlung. Zuerst geht es vom ehemaligen Kuhstall nach oben ins Dachgeschoss. Schon der Weg dorthin bietet eine Unmenge von Ausstellungsstücken, die das Auge gar nicht so schnell fassen kann. Allein der Aufstieg hätte mit Besichtigung eine Stunde gedauert. Wir halten uns an die Weisung, erst einmal nicht hinzuschauen und steigen zügig die schmalen Treppen hinauf, vorbei an einer Kollektion von Handtaschen aus Kroko-, Straußen- und Schlangenleder, kunstvoll verziert mit Federn exotischer Vögel. Unzählige Gemälde, Wandbehänge und Fotos hängen sorgfältig angeordnet. Es ist kein freier Platz auszumachen. An jedem Absatz grüßt ein güldener Buddha oder eine farbenprächtige Tempeltänzerin, geschnitzt aus Holz. Für die dekorierten Dielen rechts und links des Treppenaufganges bleibt nur ein kurzer Blick.

Morgenlandfahrer-Museumsbesucher

Auf dem Dachboden angelangt, reiht sich ein Raum an den anderen, gefüllt mit orientalischen Schätzen an Wand und Decke. Der Fußboden ist komplett mit Perserteppichen ausgelegt. Manchmal senkt sich der Boden knarrend unter den Schritten der Besucher. Eine ganze Wand ist mit Ikonen behängt, gegenüber auf dem Wandabsatz thront eine Sammlung chinesischer Teekannen, davor sitzen mehrere Buddhas, in der Mitte des Raumes steht ein schwerer Esstisch mit Mineralien, Fossilien und einem sichtbar gewordenem Blitz, der beim Einschlag in den Wüstensand seine bizarre Form verewigte. Wertvolle Kunstgegenstände mischen sich mit alltäglichen Gebrauchswaren und Kuriosem.

Der kleine Muck hat seine Schuhe hinterlassen.

Die Schau hat keinen musealen Charakter. Kein einziges Schild bezeichnet die Objekte oder erläutert deren Herkunft. Es ist vielmehr eine Sammlung zum Anfassen. Oft werden wir aufgefordert, etwas in die Hand zu nehmen, ein Schranktürchen zu öffnen oder den Geruch von Kampfer wahrzunehmen, nachdem die schwere Lade aus selbigem Holz geöffnet wurde. In einer Schale liegen filigrane Metallschnallen, eine Wand ist mit Schmuck und Geschmeiden bestückt, welche zum Teil mehr als 3.000 Jahre alt sind. Von den Dachbalken, an denen die Spinnen ihre Netze bauen, hängen Schlangenhäute der unterschiedlichsten Spezies herunter. Es fällt schwer, das Gesehene zu verarbeiten.

Wir verlassen das Wohnhaus, um in der gegenüberliegenden Scheune weitere Raritäten zu bestaunen. Ernst-Ulrich Walter ist bereits da und präsentiert uns stolz einen Wüsten-Picknickkorb aus Eisenholz, der nur von zwei starken Kamelen getragen werden kann und mit 1,20 m Breite und 1,50 m Höhe nicht unseren üblichen Maßen entspricht. Im Raum dahinter liegen Jahrhunderte alte Korane und Grabplatten. Der riesige Dachboden der Scheune ist ebenfalls reich gefüllt. Hier dienen orientalische Teppiche auch als Raumteiler.

Beeindruckt von der Fülle und der Pracht der Sammlung verlassen wir nach zwei Stunden die Tausend-und-eine-Nacht-Märchenwelt. Der Eindruck lässt sich mit Worten kaum beschreiben – man muss es gesehen haben.

Gudrun Kolb

Im ehemaligen Kuhstall, Ernst-Ulrich Walter 3.v.r.

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. informiert

16. Parksingen am 15. Juli 2012 im Oppacher Schlosspark

Bei dem unbeständigen Wetter, das uns in diesem Jahr begleitet, war es auch in diesem Jahr ein Glücksspiel, was uns erwarten sollte. Die Wettervorhersagen waren denkbar ungünstig und so war auch die Stimmung der Veranstalter: Hoffentlich hält es aus!

Als sich aber die mitwirkenden Chöre bereits ab 13.15 Uhr einfanden und die ersten Gäste schon ab 14.00 Uhr ihre Plätze suchten, da war schon klar: es wird wieder ein voller Erfolg! Am Ende stellte sich sogar heraus, dass die aufgestellten Sitzplätze nicht für alle reichten. Daher möchten sich die Veranstalter schon vorab bei allen entschuldigen, die keinen Sitzplatz finden konnten. Alle Versuche, aus anderen Gemeinden Sitzgelegenheiten auszuleihen, scheiterten daran, dass überall Veranstaltungen stattfanden und die Bänke daher selbst gebraucht wurden. Wir werden deshalb den Vorschlag einbringen, aus den Erlösen der Oppacher Veranstaltungen neue Bänke anzuschaffen.

Wir hatten diesmal fünf Chöre eingeladen. Besonders stolz waren wir, dass der Chor der Mittelschule Neusalza-Spremberg „Kommando Ohrwurm“ seine Teilnahme zugesagt hatte. Dieser Klangkörper ist derzeit sehr gefragt, hat er doch im Maßstab des Landes Sachsen in letzter Zeit eine Reihe von Preisen errungen. Den Auftakt jedoch bestritt der gemischte Chor „Chorvereinigung Spreequelle Ebersbach-Neugersdorf“ unter der Leitung von Herrn Heinrich. Ihm folgte „Kommando Ohrwurm“ mit der Chefin Frau Loschke und danach der Männergesangverein Großpostwitz, dirigiert von Herrn Bär. Es war eine besondere Freude, diesen Chor zu begrüßen, da er in den letzten Jahren seine Teilnahme immer wieder absagen musste.

Nach der Pause erfreute der Frauenchor Niesky unter dem Dirigat von Frau Funke die Zuhörer mit einfühlsamen und mit großer Brillanz vorgetragenen Melodien. Die Zuhörer quittierten das mit herzlichem Beifall – ein Zeichen dafür, dass der Vortrag gut angekommen war. Unterbrochen wurde der wundervolle Chorgesang von jetzt an durch drohende Gewitterdonner. Frau Funke bewies gutes Einfühlungsvermögen, beendete ihren Auftritt vorzeitig und ermöglichte so dem Chor „Harmonie“ aus Bautzen noch einen kleinen Beitrag, bevor ein kräftiger Regenschauer alles beendete. Eigentlich schade, aber alle waren sich einig: es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung, die al-

len in guter Erinnerung bleiben wird. Viele Besucher brachten auch ihr Bedauern zum Ausdruck, dass im Oppacher Schlosspark so wenige Aufführungen stattfinden.

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. möchte sich auch im Namen der Gemeindeverwaltung Oppach bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken, ohne deren Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir danken den Mitarbeitern des Bauhofes Oppach für den Aufbau der Bühne und der Bestuhlung im Haus des Gastes (Schlechtwettervariante). Wir danken den Sponsoren: den Oppacher Mineralquellen für die Bereitstellung der Getränke, der Gärtnerei Günzel für die herrlichen Blumensträuße, der SOWAG mbH für den Wasseranschluss, der Gemeinde Beiersdorf für die Bereitstellung des Toilettenwagens, Herrn Ullrich Schöttker für das Baugerüst sowie Herrn Dieter Matthes für die perfekte Beschallung. Ebenso bedanken wir uns beim Schlosseigentümer für den Stromanschluss und die Nutzung der Räume, was in sehr unkomplizierter Weise möglich war.

Das 16. Oppacher Parksingen hat den Veranstaltern und den Zuhörern, den Mitwirkenden und allen Beteiligten trotz aller wetterbedingten Unsicherheiten wieder so viel Spaß gemacht, dass wir uns vorgenommen haben, diese Tradition fortzusetzen. Also: auf ein Neues im Jahr 2013!

Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V.

Sommerfest des Oppacher Hundesportvereins

Am 23. Juni fand auf dem Gelände des Oppacher Hundesportvereins unser alljährliches Vereinsfest statt. Auch in diesem Jahr meinte es Petrus wieder gut mit uns – die Sonne schien und es folgten sehr viele Gäste unserer Einladung.

Die Vereinsmitglieder mit ihren Hunden stellten ihr Können in verschiedensten Vorführungen unter Beweis. So zum Beispiel in der Unterordnung, dem Schutzdienst und beim Dogdancing. Höhepunkt war ein nicht ganz ernst gemeinter Schnelligkeitswettbewerb, bei dem der Großteil der Vereinshunde auf Zeit gegeneinander antrat.

Die Zuschauer waren begeistert von den verschiedenen Rassen, den gezeigten Leistungen und dem harmonischen Zusammenspiel von Mensch und Tier.

Damit bei den Kindern keine Langeweile aufkam, sorgten eine Hüpfburg und ein Bastelangebot für Abwechslung.

Bei selbstgebackenem Kuchen, heißem Kaffee, kühlen Getränken und herzhaften Speisen konnte

der kleine oder auch große Hunger gestillt werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Gästen, die den Weg zu uns gefunden haben, bedanken und sind der Meinung, dass es ein rundum schöner und gelungener Nachmittag war.

Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt der Firma Straßenbau Schmidt GmbH, der Volksbank Bautzen eG und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co KG, welche uns finanziell unterstützten.

Unser Dank gilt auch den Vereinsmitgliedern, deren Angehörigen und allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags mit beigetragen haben und ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Wir würden uns freuen, auch Sie mit Ihrem Hund auf unserem Übungsgelände begrüßen zu können und bei der Erziehung Ihres Vierbeiners fachmännisch zur Seite zu stehen. Treff ist immer sonntags gegen 10.00 Uhr.

Der Vorstand

FSV OPPACH e.V.

Am 17. Juli startete unsere Bezirksligamannschaft in die Vorbereitung zur neuen Saison 2012/13, welche am 25. August mit dem ersten Spiel beim Hoyerswerdaer SV 1919 beginnen wird. Nach einer harten Vorbereitung spielt das Team bereits am Sonntag, dem 12. August in der Ausscheidungsrunde zum Landespokal 15.00 Uhr bei DJK Sokol Ralbitz Horka. Sollte die Mannschaft dieses Spiel erfolgreich bestreiten, so kommt es eine Woche später in der 1. Hauptrunde zu einem Heimspiel gegen den Sieger der Partie FV Stahl Freital gegen VFL Pirna-Copitz.

Mit folgendem Aufgebot geht die Mannschaft in die Saison:

Tor:	Neumeister, Dominique Melzer, Ronny
Abwehr:	Kalkbrenner, Sven Dostal, Miroslav Kern, Andreas Pribyl, Sbynek Kapocsi, Eric Krasnicky, Jakub (Z) Rudolph, Chris (Z)
Mittelfeld:	Faßke, Patrick Mitscherlich, Clemens Neisser, Eric Ginzel, Georg Jägr, Tomas Jindrich, Vladimir Gottstein, Rene Prasil, Karel (Z)
Angriff:	Heldner, Paul Block, Rico Jachmann, Alexander Kotschenreuther, John (Z)

Trainer:	Jürgen Heidler
Mannschaftsleiter:	Gerd Wockatz
Mannschaftsbetreuer:	Daniel Weber Maik Schöttker

Zugänge:
John Kotschenreuther (FC Oberlausitz Neugersdorf)
Jakub Krasnicky (FSV Oderwitz 02)
Karel Prasil (FSV Oderwitz 02)
Chris Rudolph (2. Mannschaft)

Abgänge:
Fritz Winkler (Laufbahn beendet)
Marko Korbanek (2. Mannschaft)

weitere Abgänge:
Andreas Winkler (SG Medizin Großschweidnitz) u. Jiri Kohoutek (zurück n. Tschechien)

vorn von links: *Sven Kalkbrenner, Chris Rudolph, Dominique Neumeister, Vladimir Jindrich, Eric Neisser*
Mitte von links: *Trainer Jürgen Heidler, Mannschaftsleiter Gerd Wockatz, Tomas Jägr, Rico Block, Georg Ginzel, Clemens Mitscherlich, Paul Heldner, John Kotschenreuther, Betreuer Maik Schöttker*
hinten von links: *Alexander Jachmann, Miroslav Dostal, Sbynek Pribyl, Patrick Faßke, Karel Prasil, Jakub Krasnicky, Eric Kapocsi*

Rückblick Vereinsjubiläum

TC Oppach e.V.

Vom 6. bis 8. Juli konnte unser Verein stolz auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Meinte es der Wettergott besonders am Freitag bei unserem Grillabend sowie am Samstag beim Herren-Doppelturnier nicht sehr gut mit uns, so war der Sonntag doch mehr als gelungen. Pünktlich um 10 Uhr startete im Vereinsgebäude das Skatturnier. Mir der Zeit fanden immer mehr Menschen den Weg auf unsere Anlage und es freute uns ganz besonders, dass sich so viele Interessierte unter Anleitung mit dem Tennisschläger probierten. Mittlerweile haben wir dadurch bereits neue Mitglieder für unseren Verein gewonnen. Jörg Michalk bot Tennisspielern einen Schläger-Besaitungsservice an. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Kinder konnten sich außerdem auf der Hüpfburg austoben.

Chris Richter von der Party-Band Till Dawn bot Live-Musik vom Feinsten. Aus den Worten vom Präsidenten des Kreissportbundes Oberlausitz, Herrn Bruntsch, sowie von Bürgermeister Stefan Hornig konnte unser Verein Glückwünsche zum Jubiläum erfahren. Wir freuten uns sehr, dass uns an diesem schönen Sonntag so viele Oppacher Vereine und die Freiwillige Feuerwehr besuchten und Glückwünsche überbrachten! Dafür ein ganz großes Dankeschön! Zur Mittagszeit besuchte uns sogar noch CDU-Bundestagsmitglied Michael Kretschmer und überbrachte uns ebenfalls Glückwünsche. Er hatte uns seinerzeit nach dem Augusthochwasser bei der Beschaffung von Fördermitteln für die nunmehr abgeschlossene Sanierung der Tennisanlage unterstützt.

Der Tennisclub bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen, die bei der arbeitsintensiven Vorbereitung sowie bei der Durchführung dieses Festes mit großem ehrenamtlichem Engagement mitgewirkt haben!

Winfried Haase, im Namen des Vorstandes

ZUMBA® fitness

Wegen Krankheit findet ZUMBA-Fitness in der **Turnhalle Oppach** bis 15.08.2012 nicht statt. Nächster Termin ist voraussichtlich der 22.08.2012. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte meiner Homepage: www.zumba-oberland.de

Ihre Jitka Bergholz

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

12.08.12 10. SO NACH TRINITATIS
10:15 Predigtgottesdienst mit Taufe in Taubenheim

19.08.12 11. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach

26.08.12 12. SO NACH TRINITATIS
19:00 Gottesdienst in Oppach

02.09.12. 13. SO NACH TRINITATIS
09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

09.09.12 14. SO NACH TRINITATIS
10:15 gemeinsamer Familiengottesdienst zum SCHULANFANG in Oppach

10:15 Uhr Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

SENIORENNACHMITTAG:	Dienstag 07.08./04.09.	14:30 Uhr Pfarrhaus Oppach
BIBELGESPRÄCHSABEND	Dienstag 14./28.08.	19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach
JUNGE GEMEINDE	mittwochs ~~August~~ ab 05.09.wieder 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel	
KRABBELMÄUSE (0-3)	mittwochs	09:00 Uhr Pfarrhaus Oppach
KIRCHENMÄUSE (3-6)	mittwochs ~~August~~	15:30 Uhr Pfarrhaus Oppach
KIRCHENCHOR	donnerstags	19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach
FRAUENKREIS	Freitag ~~August~~ 07.09.	19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim
Kindersport	samstags ~~August~~	15:30 Uhr Turnhalle Oppach
	Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen	

Monatsspruch

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147, 3

Pfarramt Oppach neue Kanzleizeiten:

Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Das Pfarrerehepaar Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar,
Tel. 035872/33167
Internet: www.kirche-oppach.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENST: **sonntags 10:15 Uhr** Hl. Messe Oppach

Abweichende Gottesdienstzeiten:

Dienstag,	14.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt in Oppach
Sonntag,	19.08.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Altbischof Reinelt in der Messehalle auf der Landesgartenschau Löbau

BEICHTGELEGENHEIT: Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung.

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN: Kirchenchor**:** dienstags 19:30 Uhr in Oppach

Pfarrei und Kirche St. Antonius: August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach, www.st-antonius-oppach.de

Ein liebevolles Dankeschön an alle Tierfreunde, die uns mit einer Sach- oder Geldspende jeden Monat bedenken oder die einen Vertrag mit *Tiere in Not* für uns abgeschlossen haben.

Zur Zeit haben wir **sehr viele Katzen**, die ein liebevolles Zuhause suchen.

Möchten Sie nicht einem Stubentiger Ihr Herz schenken? Glauben Sie´s - das lohnt sich, Sie werden sehr viel Freude mit dem Kätzchen oder Kater haben!

Für die nächste **Tombola** sammeln wir weiterhin. Besonders **Kinderspielsachen** sind sehr gefragt.

Wir wünschen allen Tierfreunden einen schönen Monat August!

Ihr Streichelzoo Oppach und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Ende redaktioneller Teil